

Gebrauchsinformation: Information für Anwender

Lansoprazol Teva 15 mg Schmelztabletten

Wirkstoff: Lansoprazol

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Wenn Sie weitere Fragen haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.
- Dieses Arzneimittel wurde Ihnen persönlich verschrieben. Geben Sie es nicht an Dritte weiter. Es kann anderen Menschen schaden, auch wenn diese die gleichen Beschwerden haben wie Sie.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Siehe Abschnitt 4.

Was in dieser Packungsbeilage steht

1. Was ist Lansoprazol Teva und wofür wird es angewendet?
2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Lansoprazol Teva beachten?
3. Wie ist Lansoprazol Teva einzunehmen?
4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?
5. Wie ist Lansoprazol Teva aufzubewahren?
6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

1. Was ist Lansoprazol Teva und wofür wird es angewendet?

Der Wirkstoff in Lansoprazol Teva ist Lansoprazol, das ein Protonenpumpenhemmer ist. Protonenpumpenhemmer verringern die Menge an Säure, die Ihr Magen produziert.

Ihr Arzt kann Lansoprazol Teva für die folgenden Anwendungsgebiete verschreiben:

- Behandlung von Zwölffingerdarm- und Magengeschwüren,
- Behandlung von Entzündungen in Ihrer Speiseröhre (Reflux-Ösophagitis),
- Vorbeugung von Reflux-Ösophagitis,
- Behandlung von Sodbrennen und Rückfluss der Magensäure,
- Behandlung von Infektionen, die durch das Bakterium *Helicobacter pylori* verursacht werden, bei Verabreichung in Kombination mit einer Antibiotika-Therapie,
- Behandlung oder Vorbeugung von Zwölffingerdarm- und Magengeschwüren bei Patienten, bei denen eine Langzeitbehandlung mit nicht-steroidalen entzündungshemmenden Arzneimitteln (NSAID) erforderlich ist (eine NSAID-Behandlung wird gegen Schmerzen oder Entzündungen angewendet),
- Behandlung eines Zollinger-Ellison-Syndroms.

2. Was sollten Sie vor der Anwendung von Lansoprazol Teva beachten?

Lansoprazol Teva darf nicht angewendet werden,

- wenn Sie allergisch gegen Lansoprazol oder einen der in Abschnitt 6. genannten sonstigen Bestandteile dieses Arzneimittels sind,
- wenn Sie ein Arzneimittel einnehmen, das den Wirkstoff Atazanavir (angewendet in der Behandlung von AIDS) enthält.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen

Bitte sprechen Sie mit Ihrem Arzt oder Apotheker, bevor Sie Lansoprazol Teva einnehmen:

- wenn bei Ihnen ein bestimmter Bluttest (Chromogranin A) geplant ist.
- wenn Sie jemals infolge einer Behandlung mit einem mit Lansoprazol Teva vergleichbaren Arzneimittel, das ebenfalls die Magensäure reduziert, Hautreaktionen festgestellt haben.

Falls bei Ihnen ein Hautausschlag auftritt, insbesondere in den der Sonne ausgesetzten Hautbereichen, informieren Sie unverzüglich Ihren Arzt, da Sie die Behandlung mit Lansoprazol Teva eventuell abbrechen sollten. Vergessen Sie nicht, auch andere gesundheitsschädliche Auswirkungen wie Gelenkschmerzen zu erwähnen.

Informieren Sie bitte Ihren Arzt, wenn Sie eine schwere Lebererkrankung haben. Es kann sein, dass der Arzt Ihre Dosierung anpassen muss.

Es kann sein, dass Ihr Arzt eine zusätzliche Untersuchung, die man eine Endoskopie nennt, durchführt oder durchgeführt hat, um Ihre Erkrankung zu diagnostizieren und/oder eine bösartige Erkrankung auszuschließen.

- Wenn während der Behandlung mit Lansoprazol Teva Durchfall auftritt, kontaktieren Sie sofort Ihren Arzt, da Lansoprazol Teva mit einem geringen Anstieg an infektiösem Durchfall in Zusammenhang stand.
- Wenn Ihr Arzt Ihnen Lansoprazol Teva zusätzlich zu anderen Arzneimitteln, die zur Behandlung einer Infektion durch *Helicobacter pylori* vorgesehen sind (Antibiotika) oder gemeinsam mit entzündungshemmenden Arzneimitteln, um Ihre Schmerzen oder Ihre rheumatische Erkrankung zu behandeln, gegeben hat, lesen Sie bitte auch die Gebrauchsinformation dieser Arzneimittel sorgfältig durch.
- Wenn Sie Lansoprazol Teva langfristig (länger als 1 Jahr) einnehmen, wird Sie Ihr Arzt wahrscheinlich regelmäßig überwachen. Sie sollten bei jedem Besuch Ihres Arztes jegliche neu auftretenden Beschwerden und Umstände berichten.

Bei der Einnahme von Protonenpumpenhemmern wie Lansoprazol Teva, besonders über einen Zeitraum von mehr als einem Jahr, kann sich das Risiko für Knochenbrüche in der Hüfte, dem Handgelenk oder der Wirbelsäule leicht erhöhen. Informieren Sie Ihren Arzt, wenn Sie Osteoporose haben oder Corticosteroide einnehmen (diese Arzneimittel können das Risiko für Osteoporose erhöhen).

Kinder

Die Anwendung von Lansoprazol Teva Schmelztabletten wird bei Kindern aufgrund begrenzter klinischer Daten nicht empfohlen. Die Behandlung von kleinen Kindern unter einem Jahr sollte vermieden werden, da die verfügbaren Daten keine günstigen Effekte bei der Behandlung der gastroösophagealen Refluxkrankheit gezeigt haben.

Einnahme von Lansoprazol Teva zusammen mit anderen Arzneimitteln

Informieren Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie andere Arzneimittel einnehmen/anwenden, kürzlich andere Arzneimittel eingenommen/angewendet haben oder beabsichtigen, andere Arzneimittel einzunehmen/anzuwenden.

Bitte informieren Sie Ihren Arzt insbesondere dann, wenn Sie Arzneimittel einnehmen/anwenden, die einen der folgenden Wirkstoffe enthalten, da Lansoprazol Teva die Wirkungsweise dieser Arzneimittel beeinflussen kann:

- Ketoconazol, Itraconazol, Rifampicin (angewendet, um Infektionen zu behandeln)
- Digoxin (angewendet, um Herzerkrankungen zu behandeln)
- Theophyllin (angewendet, um Asthma zu behandeln)
- Tacrolimus (angewendet, um eine Transplantat-Abstoßung zu verhindern)
- Fluvoxamin (angewendet, um Depressionen und andere psychiatrische Erkrankungen zu behandeln)
- Antazida (angewendet, um Sodbrennen oder Rückfluss der Magensäure zu behandeln)
- Sucralfat (angewendet zur Behandlung von Geschwüren)

- Johanniskraut (*Hypericum perforatum*) (angewendet, um leichte Depressionen zu behandeln)

Einnahme von Lansoprazol Teva zusammen mit Nahrungsmitteln und Getränken

Um die besten Ergebnisse mit Ihrem Arzneimittel zu erzielen, sollten Sie Lansoprazol Teva mindestens 30 Minuten vor der Nahrungsaufnahme einnehmen.

Schwangerschaft, Stillzeit und Zeugungs-/Gebärfähigkeit

Wenn Sie schwanger sind oder stillen, oder wenn Sie vermuten, schwanger zu sein oder beabsichtigen, schwanger zu werden, fragen Sie vor der Einnahme dieses Arzneimittels Ihren Arzt oder Apotheker um Rat.

Verkehrstüchtigkeit und Fähigkeit zum Bedienen von Maschinen



Achtung: Dieses Arzneimittel kann die Reaktionsfähigkeit und Verkehrstüchtigkeit beeinträchtigen.

Nebenwirkungen wie Schwindel, Drehschwindel, Müdigkeit und Sehstörungen treten manchmal bei Patienten, die Lansoprazol Teva einnehmen, auf. Wenn bei Ihnen Nebenwirkungen wie diese auftreten, ist Vorsicht geboten, da Ihre Reaktionsfähigkeit vermindert sein kann.

Sie allein sind dafür verantwortlich zu entscheiden, ob Sie in einem für das Steuern eines Fahrzeuges oder für das Durchführen von anderen Arbeiten, die eine erhöhte Konzentration erfordern, geeigneten Zustand sind. Wegen der Wirkungen oder Nebenwirkungen ist die Anwendung von Arzneimitteln einer der Faktoren, der die Fähigkeit, diese Dinge sicher auszuführen, vermindert.

Beschreibungen dieser Effekte sind in anderen Abschnitten zu finden.

Lesen Sie die gesamten Informationen in dieser Gebrauchsinformation zur Orientierungshilfe.

Bitte fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht ganz sicher sind.

Lansoprazol Teva enthält Lactose, Saccharose und Aspartam.

Da Lansoprazol Teva Lactose und Saccharose enthält, nehmen Sie bitte dieses Arzneimittel erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Zuckerunverträglichkeit leiden.

Lansoprazol Teva enthält Aspartam.

Aspartam ist eine Quelle für Phenylalanin, das für Menschen mit Phenylketonurie schädlich sein kann.

3. Wie ist Lansoprazol Teva einzunehmen?

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Die Schmelztabletten sind zum Einnehmen.

Die Tabletten brechen leicht, daher sollten Sie mit den Tabletten vorsichtig umgehen. Greifen Sie die Tabletten nicht mit nassen Händen an, da sie dann brechen können.

Legen Sie die Tablette auf Ihre Zunge und lutschen Sie sanft daran. Die Tablette löst sich im Mund rasch auf und setzt dabei Mikrogranulate frei, die Sie ohne Kauen schlucken sollen.

Sie können die Tablette auch im Ganzen mit einem Glas Wasser schlucken.

Im Fall dass Sie ernste Schwierigkeiten mit dem Schlucken haben, könnte es sein, dass Ihr Arzt Sie anleitet, die Tablette mit Hilfe einer Spritze zu nehmen.

Die folgenden Vorschriften sind bei Verabreichung über eine Spritze zu befolgen:

Es ist wichtig, dass die Eignung der ausgewählten Spritze sorgfältig getestet wird.

- Entfernen Sie den Kolben aus der Spritze (verwenden Sie eine Spritze mit einem Fassungsvermögen von mindestens 5 ml),
- Geben Sie die Tablette in das Spritzenrohr,
- Setzen Sie den Kolben wieder in die Spritze ein,
- Ziehen Sie 4 ml Leitungswasser in die Spritze auf,
- Kippen Sie die Spritze um und ziehen Sie 1 zusätzlichen ml Luft in sie auf,
- Schütteln Sie die Spritze sanft für 10–20 Sekunden bis die Tablette im Wasser verteilt ist,
- Der Inhalt der Spritze kann direkt in den Mund entleert werden,
- Füllen Sie die Spritze erneut mit 2–5 ml Leitungswasser, um verbleibende Reste des Arzneimittels aus der Spritze in Ihren Mund zu spülen.

Wenn Sie Lansoprazol Teva einmal am Tag einnehmen, versuchen Sie, sie immer zur gleichen Tageszeit einzunehmen. Sie werden die besten Ergebnisse erzielen, wenn Sie Lansoprazol Teva als Erstes am Morgen einnehmen.

Wenn Sie Lansoprazol Teva zweimal am Tag einnehmen, sollten Sie die erste Dosis am Morgen und die zweite Dosis am Abend einnehmen.

Die Dosis von Lansoprazol Teva hängt von Ihrem Gesundheitszustand ab. Die übliche Dosis Lansoprazol Teva für Erwachsene ist unten angegeben. Ihr Arzt kann Ihnen manchmal eine andere Dosis verschreiben und er wird Ihnen mitteilen, wie lange die Behandlung dauern wird.

Behandlung von Sodbrennen und Rückfluss der Magensäure: für 4 Wochen eine Schmelztablette zu 15 mg oder zu 30 mg. Wenn die Beschwerden andauern, sollten Sie dies Ihrem Arzt berichten. Bitte kontaktieren Sie Ihren Arzt, wenn Ihre Beschwerden nicht innerhalb von 4 Wochen gelindert sind.

Behandlung von Zwölffingerdarmgeschwüren: für 2 Wochen jeden Tag eine Schmelztablette zu 30 mg.

Behandlung von Magengeschwüren: für 4 Wochen jeden Tag eine Schmelztablette zu 30 mg.

Behandlung von Entzündungen in Ihrer Speiseröhre (Reflux-Ösophagitis): für 4 Wochen jeden Tag eine Schmelztablette zu 30 mg.

Langfristige Vorbeugung einer Reflux-Ösophagitis: jeden Tag eine Schmelztablette zu 15 mg. Ihr Arzt kann Ihre Dosis auf jeden Tag eine Schmelztablette zu 30 mg anpassen.

Behandlung einer Infektion durch *Helicobacter pylori*: Die übliche Dosis beträgt eine Schmelztablette zu 30 mg in Kombination mit zwei unterschiedlichen Antibiotika am Morgen und eine Schmelztablette zu 30 mg in Kombination mit zwei unterschiedlichen Antibiotika am Abend. Die Behandlung wird üblicherweise für 7 Tage jeden Tag erfolgen.

Die empfohlenen Kombinationen von Antibiotika sind:

- 30 mg Lansoprazol Teva zusammen mit 250–500 mg Clarithromycin und 1000 mg Amoxicillin
- 30 mg Lansoprazol Teva zusammen mit 250 mg Clarithromycin und 400–500 mg Metronidazol

Wenn Sie gegen Infektionen behandelt werden, weil Sie ein Geschwür haben, ist es unwahrscheinlich, dass Ihr Geschwür zurückkommen wird, wenn die Infektion erfolgreich behandelt wird. Um Ihrem

Arzneimittel die beste Möglichkeit zur Wirkung zu geben, nehmen sie es zur richtigen Zeit ein und vergessen Sie keine Dosis.

Behandlung von Zwölffingerdarm- oder Magengeschwüren bei Patienten, bei denen eine Langzeitbehandlung mit NSAIDs erforderlich ist: für 4 Wochen jeden Tag eine 30 mg Schmelztablette.

Vorbeugung von Zwölffingerdarm- oder Magengeschwüren bei Patienten, bei denen eine Langzeitbehandlung mit NSAIDs erforderlich ist: jeden Tag eine Schmelztablette zu 15 mg. Ihr Arzt kann Ihre Dosis auf jeden Tag eine Schmelztablette zu 30 mg anpassen.

Zollinger-Ellison-Syndrom: Zu Beginn beträgt die übliche Dosis jeden Tag zwei Schmelztabletten zu 30 mg. Abhängig davon, wie Sie auf die Dosis von Lansoprazol Teva ansprechen, wird Ihr Arzt entscheiden, welche Dosis die beste für Sie ist.

Anwendung bei Kindern: Lansoprazol Teva sollte nicht an Kinder verabreicht werden.

Nehmen Sie Lansoprazol Teva immer genau nach Absprache mit Ihrem Arzt ein. Fragen Sie bei Ihrem Arzt oder Apotheker nach, wenn Sie sich nicht sicher sind.

Wenn Sie eine größere Menge von Lansoprazol Teva eingenommen haben, als Sie sollten
Wenn Sie versehentlich mehr Lansoprazol Teva eingenommen haben als Ihnen verordnet wurden, suchen Sie rasch medizinischen Rat.

Wenn Sie die Einnahme von Lansoprazol Teva vergessen haben
Wenn Sie die Einnahme einer Dosis vergessen haben, nehmen Sie sie ein, so bald Sie sich erinnern, außer es ist beinahe Zeit für Ihre nächste Dosis. Wenn dies der Fall ist, lassen Sie die vergessene Dosis aus und nehmen Sie die verbleibenden Schmelztabletten wie üblich ein. Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

Wenn Sie die Anwendung von Lansoprazol Teva abbrechen
Beenden Sie die Behandlung nicht frühzeitig aufgrund dessen, dass sich Ihre Beschwerden gebessert haben. Es kann sein, dass Ihre Erkrankung nicht vollständig ausgeheilt ist und sie kann erneut auftreten, wenn Sie Ihren Behandlungsverlauf nicht beenden.

Wenn Sie weitere Fragen zur Einnahme dieses Arzneimittels haben, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Häufig: kann bis zu 1 von 10 Behandelten betreffen

- Kopfschmerzen, Schwindel
- Durchfall, Verstopfung, Magenschmerzen, Übelkeit oder Erbrechen, Blähungen, trockener oder schmerzender Mund oder Hals
- Hautausschlag, Juckreiz
- Veränderungen in den Testwerten der Leberfunktion
- Müdigkeit.

Gelegentlich: kann bis zu 1 von 100 Behandelten betreffen

- Depressionen
- Gelenks- oder Muskelschmerzen
- Flüssigkeitsansammlungen oder Schwellungen
- Veränderungen der Anzahl der Blutkörperchen

- leicht erhöhtes Risiko für Knochenbrüche in der Hüfte, dem Handgelenk oder der Wirbelsäule, wenn Sie Lansoprazol Teva Schmelztabletten länger als ein Jahr einnehmen.

Selten: kann bis zu 1 von 1.000 Behandelten betreffen

- Fieber
- Ruhelosigkeit, Benommenheit, Verwirrtheit, Halluzinationen, Schlaflosigkeit, Sehstörungen, Drehschwindel
- eine Veränderung in der Art wie Dinge schmecken, Appetitverlust, Entzündung Ihrer Zunge (Glossitis)
- Hautreaktionen wie brennendes oder prickelndes Gefühl unter der Haut, Blutergüsse, Rötung und übermäßiges Schwitzen
- Empfindlichkeit gegenüber Licht
- Haarverlust
- Gefühle von Ameisenlaufen auf der Haut (Parästhesien), Zittern
- Blutarmut (Blässe)
- Nierenprobleme
- Pankreatitis (Bauchspeicheldrüsenentzündung)
- Leberentzündung (kann als gelbe Haut oder Augen vorkommen)
- Anschwellen der Brust bei Männern, Impotenz
- Candidiasis (Pilzinfektion, kann Haut oder Schleimhaut betreffen)
- Angioödem; Sie sollten unverzüglich Ihren Arzt kontaktieren, wenn bei Ihnen Anzeichen eines Angioödems, wie ein geschwollenes Gesicht, eine geschwollene Zunge oder eine geschwollener Rachen, Schwierigkeiten beim Schlucken, Nesselausschläge oder Atemnot auftreten.

Sehr selten: kann bis zu 1 von 10.000 Behandelten betreffen

- Schwere Überempfindlichkeitsreaktionen, einschließlich Schock. Anzeichen einer Überempfindlichkeit können Fieber, Ausschlag, Schwellungen und manchmal einen Abfall des Blutdrucks beinhalten
- Entzündungen in Ihrem Mund (Stomatitis)
- Kolitis (Dickdarmentzündung)
- Veränderungen in den Bluttestwerten der Spiegel von Natrium, Cholesterin und Triglyceriden
- Sehr schwere Hautreaktionen mit Rötung, schwerer Entzündung und Hautablösung.
- Sehr selten kann Lansoprazol Teva eine Verringerung der Anzahl an weißen Blutkörperchen verursachen und Ihre Widerstandsfähigkeit gegenüber Infektion kann vermindert sein. Wenn bei Ihnen eine Infektion mit Beschwerden wie Fieber und ernster Verschlechterung Ihres Allgemeinzustandes, oder Fieber mit Beschwerden einer lokalen Infektion wie Schmerzen in Hals/Rachen/Mund oder Probleme beim Urinieren auftreten, ist sofort ein Arzt aufzusuchen. Ein Bluttest wird durchgeführt werden, um auf eine mögliche Verringerung der Anzahl an weißen Blutkörperchen (Agranulozytose) zu untersuchen.

Nicht bekannt: Häufigkeit auf Grundlage der verfügbaren Daten nicht abschätzbar

- Wenn Sie Lansoprazol Teva Schmelztabletten für mehr als 3 Monate einnehmen, ist es möglich, dass der Magnesiumspiegel in Ihrem Blut sinken kann. Ein niedriger Magnesiumspiegel macht sich durch Ermüdung, unwillkürliche Muskelspannungen, Verwirrtheit, Krämpfe, Schwindel und erhöhte Herzfrequenz bemerkbar. Wenn bei Ihnen eine dieser Nebenwirkungen auftritt, sagen Sie es bitte unverzüglich Ihrem Arzt. Ein niedriger Magnesiumspiegel kann auch zu einer Erniedrigung der Kalium- und Calciumspiegel im Blut führen. Ihr Arzt kann regelmäßige Bluttests durchführen, um Ihren Magnesiumspiegel zu überwachen.
- Ausschlag, eventuell verbunden mit Schmerzen in den Gelenken
- **Meldung von Nebenwirkungen**
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
 - Sie können Nebenwirkungen auch direkt über das nationale Meldesystem anzeigen:
 -

- Bundesamt für Sicherheit im Gesundheitswesen
- Traisengasse 5
- 1200 WIEN
- ÖSTERREICH
- Fax: + 43 (0) 50 555 36207
- Website: <http://www.basg.gv.at/>
-

Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Lansoprazol Teva aufzubewahren?

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf.

Nicht über 25° C lagern. In der Originalverpackung aufbewahren, um den Inhalt vor Feuchtigkeit zu schützen.

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf der Blisterpackung und auf dem Umkarton nach „verwendbar bis“ angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden. Das Verfalldatum bezieht sich auf den letzten Tag des angegebenen Monats.

Entsorgen Sie Arzneimittel nicht in Abwasser oder Haushaltsabfall. Fragen Sie Ihren Apotheker wie das Arzneimittel zu entsorgen ist, wenn Sie es nicht mehr verwenden. Sie tragen damit zum Schutz der Umwelt bei.

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Lansoprazol Teva enthält

- Der Wirkstoff ist Lansoprazol.
Jede 15 mg Schmelztablette enthält 15 mg Lansoprazol.
- Die sonstigen Bestandteile sind:
Zucker-Stärke-Pellets (Saccharose und Maisstärke), Hypromellose, Talkum, Magnesiumcarbonat, Methacrylsäure-Ethylacrylat-Copolymer (1:1), Triethylcitrat, Titandioxid (E 171), hochdisperses Siliciumdioxid, wasserfrei, Lactose-Monohydrat, Maisstärke, Aspartam, Erdbeeraroma und Magnesiumstearat.

Wie Lansoprazol Teva aussieht und Inhalt der Packung

Lansoprazol 15 mg Schmelztabletten: weiße bis gedeckt weiße, flache abgeschrägte runde Tablette mit der Prägung „15“ auf einer Seite der Tablette und glatter Oberfläche auf der anderen Seite. Jede Schmelztablette enthält weiße bis gräuliche magensaftresistente Körnchen.

Lansoprazol Teva ist in Aluminium-/Aluminium-Blisterpackungen verfügbar:
1, 7, 14, 28, 30, 30 (3 x 10), 50, 56, 98 & 100 Schmelztabletten

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutischer Unternehmer

Teva Pharma B.V.
Swensweg 5
2031 GA Haarlem
Niederlande

Hersteller

Teva UK Ltd
Brampton Road, Hampden Park
Eastbourne
East Sussex
BN22 9AG
Vereinigtes Königreich

Pharmachemie B.V.
Swensweg 5
Postbus 552
2003 RN Haarlem
Niederlande

Teva Pharmaceutical Works Private Limited Company
Pallagi út 13
4042 Debrecen
Ungarn

Teva Czech Industries s.r.o.
Ostravská 29, č.p. 305
747 70 Opava – Komárov
Tschechisch Republik

Vertrieb:

ratiofarm Arzneimittel Vertriebs-GmbH
Albert-Schweitzer-Gasse 3
1140 Wien
Tel: +43 1 97 007

**Dieses Arzneimittel ist in den Mitgliedsstaaten des Europäischen Wirtschaftsraumes (EWR)
unter den folgenden Bezeichnungen zugelassen:**

Griechenland	Lansoprazole Teva 15 mg δισκία διασπειρόμενα στο στόμα
Irland	Lansoprazole Teva 15 mg Orodispersible tablet
Portugal	Lansoprazol Teva
Schweden	Lansoprazol Teva 15 mg munsönderfallande tablett
Spanien	Lanzol Teva 15 mg comprimidos bucodispersables
Ungarn	Refluxon 15 mg szájban diszpergálódó tabletta
Vereinigtes Königreich	Lansoprazole 15 mg Orodispersible tablet

Z.Nr.: 1-28982

Diese Packungsbeilage wurde zuletzt überarbeitet im Oktober 2016.